

Kirche, mitten in der Stadt

Ref.: Kirche, mitten in der Stadt.

Nach dem Krieg aus Trümmern neu erbaut.

Ort der Stille, Hort für Gottes Fülle,

menschennah und Himmelsbraut.

1) Du bist alt und jung zugleich, oft im Brennpunkt von Geschichte,
bliebst, mit Falten, einflussreich, für die Stadt in Gottes Lichte.
Du bist nah und weit zugleich, bist ein Treffpunkt von Kulturen.
Altbewährt und einfallsreich, so bezeugst du Gottes Spuren.

2) Du bist arm und reich zugleich, weißt um Tränen, kennst die Klagen,
doch dein Trost hilft segensreich, Brot zu teilen, Last zu tragen.
Du stehst sanft und fest zugleich, mittendrin in diesem Leben,
und verkündigst freudenreich, wie viel mehr uns Gott wird geben.

3) Du bist klein und groß zugleich, dienst mit Vielen, Gott zu Ehren,
und so hilfst du kenntnisreich, Not zu lindern, Licht zu mehren.
Du bist Luft und Duft zugleich, atmest spürbar Gottes Güte,
wirkst und wirbst für Gottes Reich. Gottes Segen dich behüte.

Text: Eugen Eckert (2004)

Melodie: Peter Reulein